

Lenzerheide vorübergehend mit neuem Tourismusdirektor

Der Tourismusdirektor Bruno Fläcklin fällt gesundheitsbedingt für mehrere Monate aus. Domenico Bergamin übernimmt ad interim die Geschäfte.



Domenico Bergamin wird die Lenzerheide Marketing und Support AG ab 1. Januar 2021 ad interim führen.

Bild: Seilbahnen Schweiz

Die Geschäftsführung der Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS AG) wird für mehrere Monate ad interim von Domenico Bergamin übernommen. Ab Januar 2021 wird er das Büro an der Rothorn Talstation beziehen. Grund für den vorübergehenden Personalwechsel bei der LMS AG sei die Krebserkrankung des amtierenden Tourismusdirektors Bruno Fläcklin, schreibt die Marketingorganisation in einer Mitteilung.

Bereits Anfang 2019 sei bei Bruno Fläcklin die Diagnose gestellt worden und seither habe er diverse Chemotherapien gemeistert. Nach dem Befund neuer Krebszellen habe er sich nun gemeinsam mit seiner Familie für eine neue Behandlungsmethode, eine Stammzellentransplantation, entschieden. Dieser Entscheid habe zur Folge, dass Bruno Fläcklin für mindestens sechs Monate ausfallen wird. «Während dieser Zeit brauchen sowohl mein Team als auch die Destination eine Ansprechperson», so Bruno Fläcklin.

Bruno Fläcklin wird per 1. Dezember 2020 aus dem operativen Geschäft der LMS AG aussteigen und sich voll und ganz seiner Genesung widmen. Dies auch auf Wunsch des Verwaltungsrates, welcher die komplette Heilung von Bruno Fläcklin in den Vordergrund stelle, heisst es in der Mitteilung. Ab Juli 2021 sei ein stufenweiser Wiedereinstieg in seine Tätigkeit geplant. Der Verwaltungsrat werde quartalsweise gemeinsam mit Bruno Fläcklin eine Standortbestimmung vornehmen und das weitere Vorgehen bestimmen.

Domenico Bergamin und Marc Schlüssel halten die Stellung

Anlässlich der ausserordentlichen Verwaltungsratssitzung von Montag, 19. Oktober 2020, wurde Domenico Bergamin zum Geschäftsführer ad interim gewählt. Der 39-jährige Lenzerheidner besitzt einen Master-Abschluss in Business Administration und einen Bachelor-Abschluss in Sportwissenschaft. Als Dozent und Projektleiter am Institut für Tourismus und Freizeit an der Fachhochschule Graubünden hat er erste Führungserfahrung gesammelt.

Bis Ende September 2020 leitete er touristische Angebotsentwicklungs- und Strategieprojekte im In- und Ausland für die Kreativagentur Steiner Sarnen Schweiz AG. Als Präsident des Vereins Bike Weltcup Lenzerheide, aber auch während seinen Freizeitaktivitäten auf Ski und Bike, ist er eng mit der Region Lenzerheide verbunden geblieben.

Zahlreiche Projekte in Planung

Domenico Bergamin bildet während der Abwesenheit von Bruno Fläcklin gemeinsam mit Marc Schlüssel, Leiter Marketing, Kommunikation, Eventsupport, die Geschäftsleitung der LMS AG und übernimmt zahlreiche Projekte. Vor dem offiziellen Stellenantritt am 1. Januar 2021 soll im Dezember 2020 eine geordnete Übergabe mit Bruno Fläcklin stattfinden.

«Domenico Bergamin kennt die Ferienregion Lenzerheide und deren Leistungsträger bestens und hat die notwendige Reife und das Fachwissen diese anspruchsvolle Führungsaufgabe als Interimslösung wahrzunehmen» ist Ernst «Aschi» Wyrsch, Verwaltungsratspräsident der LMS AG, überzeugt. «Als VRP der LMS AG freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Domenico Bergamin und bin froh, dass wir so schnell eine professionelle Lösung gefunden haben.»

Corona-Winter und weitere Herausforderungen

Es ist keine leichte Aufgabe, die Domenico Bergamin antritt. Die Ausnahmesituation rund um Covid-19 wird wohl noch eine Weile anhalten.

Anstelle von Bruno Fläcklin übernimmt ab sofort Maurin Malär, Eventmanager und Projektleiter bei der LMS AG, die operative Leitung der Corona-Taskforce der Ferienregion Lenzerheide, die sich mit eben dieser Ausnahmesituation auseinandersetzt. Oberstes Ziel sei sowohl die Gesundheit der Gäste, Ein- und Zweitheimischen, aber auch die Aufrechterhaltung des Tourismus.

Weitere Projekte während der Abwesenheit von Bruno Fläcklin seien die Ausarbeitung der neuen Leistungsvereinbarungen mit den Destinationsgemeinden, die Einführung des Meldeclienten und einer Destinationsgästekarte, die Aufrechterhaltung von Netzwerken und Partnerschaften sowie die Führung des täglichen Geschäfts der LMS AG. (htr)

Publiziert am Freitag, 23. Oktober 2020